

TuS-Damen in Haibach im Abräumen schwach

HAIBACH. Plattenbahn ist nicht gleich Plattenbahn. Das mussten die Keglerinnen des TuS Gerolsheim am Sonntag in der Zweiten DCU-Bundesliga Nord bei der 2634:2750-Niederlage beim TV Haibach schmerzlich erfahren. Verloren haben die Gerolsheimerinnen das zweite Saisonspiel im Abräumen.

Auch der TuS Gerolsheim verfügt seit diesem Sommer über Plattenbahnen. Die Unterschiede zur Anlage des TV Haibach seien jedoch groß, erläuterte TuS-Sportwartin Tina Wagner. „Der Holzfall dort ist ebenfalls gut, der Weg dahin ist jedoch ein ganz anderer als bei uns. Die Kugel läuft viel langsamer.“ Damit hatten die Gäste einige Schwierigkeiten. „In die Vollen lief es gut, da haben wir nur vier Kegel verloren. Im Abräumen ging aber gar nichts“, sagte Wagner. Zudem habe sich das ganze Team zu viele Fehlwürfe geleistet. „Das war nicht zweitliga-tauglich“, bekannte die Sportwartin, die selbst zwölf Fehlwürfe hatte.

Im Startpaar gerieten Wagner (440 Holz) und Michaela Houben (433) gegen Bianca Matheis (485) und Claudia Henn (471) mit 83 Kegeln in Rückstand. Auch Simone Baumstark, die mit 473 Holz das beste Einzelergebnis des TuS erzielte, und Sonja Köhler (390) hatten im Mittelpaar das Nachsehen. Anita Reichenbach (454) und Sarah Rau (444) machten in die Vollen Druck. „Da sind wir noch einmal bis auf 60 Kegel herangekommen“, sagte Wagner, „mussten dann aber wieder Federn lassen.“ Haibach werde nicht umsonst als Titelfavorit gehandelt. „Sie beherrschen ihre Bahnen perfekt und dürften zu Hause kaum zu schlagen sein.“

Weil das nächste Heimspiel gegen den SVS Griesheim auf den 2. November verlegt wurde, sind die TuS-Damen erst am 13. Oktober bei BG Wiesbaden wieder gefordert. |gnk